

Südtiroler
SanitätsbetriebAzienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtiroi

Abteilung Technik und Vermögen - Ripartizione Tecnica e Patrimoniale

Sanitätsbetrieb Südtirol / Azienda Sanitaria dell'Alto Adige

Amt für Neubauten / Ufficio Nuove Costruzioni

Bau und Modernisierung Krankenhaus Bozen / Costruzione e ammodernamento Ospedale di Bolzano

Abänderung des Vertrags Prot. Nr. 0113911 vom 12.02.2020**Modifica del contratto prot. n. 0113911 del 12.02.2020**

Landesgesetz vom 3. Januar 2020, Nr. 1 Artikel 9 Absatz 2 / Legge provinciale 3 gennaio 2020, n. 1 articolo 9 comma 2

Beschluss der Landesregierung/Delibera della Giunta Provinciale n. 662 del/vom 13.06.2017

Beschluss des Generaldirektors/Delibera del Direttore Generale n. 2020-000056 del/vom 31.01.2020

Gegenstand/Oggetto: BAU UND MODERNISIERUNG DES KRANKENHAUSES BOZEN – Infrastrukturen Medienkanal 3. Baulos, Technikzentrale und Ver- und Entsorgungszentrum – Bauleitung, Aufmaß und Abrechnung, Baustelleninspektor, Sicherheitskoordinierung in der Ausführungsphase – Planungsleistungen / COSTRUZIONE ED AMMODERNAMENTO DELL'OSPEDALE DI BOLZANO – Infrastrutture Canale di Servizio 3° lotto, centrale tecnica e centro di approvvigionamento e smaltimento – Direzione dei lavori, misura e contabilità, ispettore di cantiere, coordinamento della sicurezza in fase esecutiva – Prestazioni di progettazione

CIG: 81238816AD**CIG: aggiuntivo /****CUP: B43B97000000003**

Öffentliches Interesse, das erfüllt werden soll: Erwerb von intellektuellen und technischen Leistungen, die für die Ausübung der institutionellen Tätigkeit notwendig sind / Interesse pubblico che si intende soddisfare: acquisizione di prestazioni intellettuali e tecniche necessarie per lo svolgimento dell'attività istituzionale

Merkmale der Leistungen und geänderte Vertragsbedingungen / Caratteristiche delle prestazioni e condizioni contrattuali modificate:

- Berufliche Planungsdienstleistungen betreffend den neuen Tank für die Nuklearmedizin und die Konsolidierung des Gebäudes für Infektionskrankheiten Block M3 / Prestazioni professionali di progettazione relative alla nuova vasca per la medicina nucleare e al consolidamento dell'edificio infettivi blocco M3;
- Von der Technischen Unterstützung des EPV überprüfetes, angepasstes und mit ZEP vom 02.04.2025 übermittelter Kostenvoranschlag, der vom federführenden Unternehmen zum Zeichen der Annahme gegengezeichnet und mit ZEP vom 03.04.2025 rückübermittelt wurde, für den Teil betreffend die Planungsleistungen für den neuen Tank für die Nuklearmedizin und die Konsolidierung des Gebäudes für Infektionskrankheiten Block M3 / Preventivo di onorario verificato, adeguato e trasmesso dal Supporto Tecnico del RUP con PEC del 02.04.2025 e trasmesso controfirmato per accettazione dalla capogruppo mandataria con PEC del 03.04.2025 relativo alle prestazioni di progettazione per la nuova vasca per la medicina nucleare e per il consolidamento dell'edificio infettivi blocco M3;
- Entscheidung Nr. 3 des Technischen Beirats MK3B vom 05.03.2025 / Determinazione n. 3 del Collegio Consultivo Tecnico MK3B del 05.03.2025;
- Bericht der Bauleitung über die zusätzlichen Bauten ("Relazione sulle opere supplementari") Nr. R-01 vom 07.02.2025 / "Relazione sulle opere supplementari" della DL n. R-01 del 07.02.2025.

1. Zuschlagsfirma / Ditta aggiudicataria	Zeitweilige Bietergemeinschaft aus Unternehmen und Freiberuflern bestehend aus AIG Associati (federführendes Unternehmen), Energytech Ingenieure GmbH , Baubüro Ingenieurgemeinschaft , Geologie und Umweltschutz Bürogemeinschaft , Pfeifer Partners GmbH und Studio H. Stuppner (teilnehmende bzw. auftraggebende Unternehmen) / Raggruppamento temporaneo tra imprese e professionisti composto da AIG Associati , (mandataria), Energytech Ingegneri s.r.l. , Baubüro Associazione Ingegneri , Geologia e Ambiente Studio Associato , Pfeifer Partners s.r.l. e Studio H. Stuppner (mandanti).
2. Auktionsabschlag / Ribasso d'asta	47,50%
3. Begründung der Vertragsänderung / Motivazione della modifica del contratto: Art. 48 Abs. 2 Buchstabe c) L.G. 16/2015 (in der <i>ratione temporis</i> geltenden Fassung)	Im vorliegenden Fall scheint die Vergabe der Dienstleistungen als "Variante während der Ausführung" aus folgenden Gründen gerechtfertigt zu sein 1. <u>Die Änderung wurde erforderlich aufgrund von Umständen, die ein seiner Sorgfaltspflicht nachkommender öffentlicher</u>

Art. 48 co. 2 lett. c) L.P. 16/2015 (nella versione vigente *ratione temporis*)

Auftraggeber nicht vorhersehen konnte: Die Notwendigkeit der vorliegenden Änderungen fußt auf der im November 2021 vom stellvertretenden Sanitätsdirektor Dr. Pierpaolo Bertoli übermittelten Anfrage, die unter anderem den Bedarf hervorhob, die bestehende Entsorgungsanlage für die radioaktiven Stoffe mittels Errichtung eines größeren Tanks zu erweitern. Aus den für die Überprüfung der Machbarkeit des neuen Tanks durchgeführten Lokalaugenscheinen und Analysen hat sich ergeben, dass die Errichtung des neuen Tanks aus Gründen der technischen Erfordernisse und der Sicherheit die vorherige Konsolidierung des Gebäudes für Infektionskrankheiten Block M3 voraussetzt. Andernfalls würde die Errichtung des Tanks die bereits vorhandenen strukturellen Einsenkungen dieses Gebäudes verschlimmern. Folglich sind die Konsolidierungseingriffe unabdingbar für die Errichtung des Tanks. Die Notwendigkeit der vorliegenden Änderungen wurde folglich aufgrund von Umständen erforderlich, die ein seiner Sorgfaltspflicht nachkommender öffentlicher Auftraggeber nicht vorhersehen konnte.

2. Der Gesamtcharakter des Auftrags verändert sich aufgrund der Änderung nicht: Der ursprüngliche Vertrag hat die Leistungen der Bauleitung, des Aufmaßes und der Abrechnung, der Baustelleninspektion und der Sicherheitskoordinierung in der Ausführungsphase in Bezug auf die Infrastrukturen des Medienkanals 3. Baulos, der Technikzentrale sowie des Ver- und Entsorgungszentrums zum Gegenstand. Die vorliegende Variante hat die Planungsdienstleistungen betreffend den neuen Tank für die Nuklearmedizin und die Konsolidierung des Gebäudes für Infektionskrankheiten Block M3 zum Gegenstand. Wie aus dem Bericht der Bauleitung über die zusätzlichen Bauten (*“Relazione sulle opere supplementari”*) Nr. R-01 vom 07.02.2025 hervorgeht, weisen sowohl der Tank als auch das Gebäude für Infektionskrankheiten M3 Berührungspunkte mit den Infrastrukturen des Medienkanals 3. Baulos auf und sind mit Teilen derselben unter gewissen Aspekten vernetzt. Obwohl Planungsdienstleistungen nicht unter die Leistungen des Bauleiters fallen, weisen sie doch eine gewisse Affinität mit letzteren auf, da dem Bauleiter auch die Ausarbeitung der Aktualisierungen des Projekts (Änderungsprojekte) nach Beginn der Bauarbeiten obliegt. Folglich ist davon auszugehen, dass die Vergabe von Planungsdienstleistungen betreffend mit den Infrastrukturen des Medienkanals 3. Baulos verbundenen Bauten an den Wirtschaftsteilnehmer, der ursprünglich mit der Bauleitung betreffend diese Infrastrukturen beauftragt wurde, den Gesamtcharakter des Auftrags nicht verändert.
3. Die Preiserhöhung beträgt nicht mehr als 50% des Werts des ursprünglichen Auftrags: Der ursprüngliche Auftrag hat einen Wert von € 942.427,94, während die gegenständliche Preiserhöhung einen Wert von insgesamt € 125.870,44 hat und somit unter der Hälfte des ursprünglichen Auftragswerts liegt (€ 471.213,97).
4. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines einheitlichen Kostenvoranschlags für die Honorarberechnung der Planungsleistungen für die Änderungsprojekte „Logistikzentrum für Pharmaka“, „Tank für die Nuklearmedizin“ und „Konsolidierung des Gebäudes für Infektionskrankheiten“, die juristisch und technisch voneinander getrennt zu betrachten sind, die Erlangung einer zusätzlichen Ersparnis ermöglicht, da dadurch der niedrigere Basisparameter „P“ im Vergleich zu den insgesamt höheren Parametern „V“ Anwendung findet.

Nel caso di specie, l'affidamento dei servizi a titolo di “variante in corso d’opera” appare giustificato dai seguenti motivi:

1. La necessità di modifica è determinata da circostanze che un’amministrazione aggiudicatrice diligente non ha potuto prevedere: La necessità della presente modifica origina

	<p>dalla richiesta del Vicedirettore sanitario Dr. Pierpaolo Bertoli, trasmessa nel novembre 2021, la quale evidenziava, tra l'altro, l'esigenza di ampliare l'impianto di smaltimento delle sostanze radioattive mediante la costruzione di una vasca più capiente di quella esistente. Dai sopralluoghi e dalle analisi effettuate per verificare la fattibilità della nuova vasca, è risultato che la realizzazione di quest'ultima è subordinata, per esigenze tecniche e di sicurezza, al previo consolidamento del blocco M3 dell'edificio infettivi, in quanto in caso contrario la costruzione della vasca aggraverebbe ulteriormente i cedimenti strutturali che già interessano quest'ultimo e che, di conseguenza, le opere di consolidamento sono imprescindibili per la realizzazione della vasca. La necessità della presente modifica è quindi stata determinata da circostanze che un'amministrazione aggiudicatrice diligente non poteva prevedere.</p> <p>2. <u>La modifica non altera la natura generale del contratto:</u> Il contratto originario ha ad oggetto le prestazioni di direzione dei lavori, misura e contabilità, ispettore di cantiere e coordinamento della sicurezza in fase esecutiva relativamente alle infrastrutture del Canale di Servizio 3° lotto, la centrale tecnica e il centro di approvvigionamento e smaltimento. La presente variante ha ad oggetto le prestazioni di progettazione della nuova vasca per la medicina nucleare e del consolidamento dell'edificio infettivi blocco M3. Come risulta dalla "Relazione sulle opere supplementari" della DL n. R-01 del 07.02.2025, sia la vasca che l'edificio infettivi M3 presentano dei punti di contatto con le infrastrutture del Canale di Servizio 3° lotto nonché degli aspetti di interconnessione con parti di quest'ultime. Benché le prestazioni di progettazione non rientrano nelle prestazioni demandate al direttore dei lavori, possono comunque considerarsi molto affini alle stesse, visto che il direttore dei lavori è tenuto ad elaborare gli aggiornamenti progettuali successivi all'inizio dei lavori (perizie di variante). Di conseguenza, si ritiene che l'affidamento di prestazioni di progettazione di opere collegate alle infrastrutture del Canale di Servizio 3.° lotto all'operatore economico incaricato originariamente con la direzione dei lavori volti alla realizzazione di tali infrastrutture non alteri la natura generale del contratto originario.</p> <p>3. <u>L'aumento di prezzo non è superiore al 50% del valore del contratto iniziale:</u> Il contratto originario ha un valore di € 942.427,94, mentre il presente aumento di prezzo ha un valore complessivo di € 125.870,44, il quale è inferiore alla metà del valore dell'incarico originario (€ 471.213,97).</p> <p>4. Si evidenzia, inoltre, che l'utilizzo di un preventivo aggregato per il calcolo dell'onorario per la progettazione delle perizie "centrale logistica del farmaco", "vasche medicina nucleare", e "consolidamento edificio infettivi", giuridicamente e tecnicamente distinte l'una dall'altra, consente l'ottenimento di un risparmio economico ulteriore a causa dell'applicabilità del parametro base "P" più basso in relazione ai parametri "V" complessivamente più elevati.</p>															
<p>4. Beträge / Importi</p> <p>a) Ursprünglicher Vertragsbetrag / Importo contrattuale originario b) Vorherige Änderungen / Modifiche precedenti c) Betrag der Änderung / Importo della modifica d) Neuer Vertragsbetrag / Nuovo importo contrattuale</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Betrag/Importo</th> <th>Sicherheit skosten/ Imp. sic.</th> <th>Gesamtbetrag/ complessivo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>942.427,94 EUR</td> <td>n.d.</td> <td>1.196.522,91 EUR</td> </tr> <tr> <td>1.037.622,09 EUR</td> <td>n.d.</td> <td>1.316.534,90 EUR</td> </tr> <tr> <td>125.870,44 EUR</td> <td>n.d.</td> <td>159.704,41 EUR</td> </tr> <tr> <td>2.105.920,47 EUR</td> <td>n.d.</td> <td>2.671.991,90 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Betrag/Importo	Sicherheit skosten/ Imp. sic.	Gesamtbetrag/ complessivo	942.427,94 EUR	n.d.	1.196.522,91 EUR	1.037.622,09 EUR	n.d.	1.316.534,90 EUR	125.870,44 EUR	n.d.	159.704,41 EUR	2.105.920,47 EUR	n.d.	2.671.991,90 EUR
Betrag/Importo	Sicherheit skosten/ Imp. sic.	Gesamtbetrag/ complessivo														
942.427,94 EUR	n.d.	1.196.522,91 EUR														
1.037.622,09 EUR	n.d.	1.316.534,90 EUR														
125.870,44 EUR	n.d.	159.704,41 EUR														
2.105.920,47 EUR	n.d.	2.671.991,90 EUR														
<p>5. Anmerkungen / Annotazioni</p>	<p>Anmerkungen für die Buchhaltung: Die Leistungen sind den Mitgliedern der Bietergemeinschaft gemäß den jeweiligen tatsächlichen Ausführungsquoten zu vergüten.</p> <p style="text-align: center;">/</p>															

	Indicazioni per la contabilità: Le prestazioni devono essere retribuite ai membri del RTP in conformità alle effettive quote di esecuzione.
6. Buchhalterische Deckung – Copertura contabile	Investitionsausgaben – Finanziamento in conto capitale PUNTO 2 24 NC, 5911/2024
Der Amtsdirektor – Il Direttore d’ufficio Der Projektverantwortliche – Il responsabile del progetto ing. Domenico Cramarossa digital signiert/firmato digitalmente	

/fg

- A) Allgemeine Rechtsvorschriften / Riferimenti normativi generali:
LG Nr. 17/1993; LG Nr. 7/2001; LG Nr. 14/2001; LG Nr. 1/2002; LG Nr. 16/2015; GvD Nr. 50/2016; GvD Nr. 36/2023; Beschluss des G.D. Nr. 01/2019; BLG Nr. 670/2010; BLG Nr. 1308/2014; Anwendungsrichtlinien LR und ANAC.
LP n.17/1993; LP n. 7/2001; LP n. 14/2001; LP n. 1/2002; LP n. 16/2015; D.Lgs. n. 50/2016; D.lgs. n. 36/2023; Deliberazione del D.G. n. 01/2019; DGP n. 670/2010; DGP n. 1308/2014; Linee Guida GP e ANAC.